

LEBENS LAUF

Dr. med. Margret Breunig

geb. Kung, verheiratet, 2 Kinder

Hochschulausbildung:

1995-1997 Studium der Humanmedizin, Friedrich-Schiller-Universität/ Jena

1997-2003 Studium der Humanmedizin, Julius-Maximilians-Universität/ München

Beruflicher Werdegang:

2004 Approbation als Ärztin, Assistenzärztin an der Universitätsklinik Würzburg

2004-2006 Stipendium für Postdoktorandinnen im Rahmen des Bayerischen Hochschul- und Wissenschaftsprogramms zur Frauenförderung an der Universität Würzburg

2004 Promotion zum Thema: „Diagnostische und prognostische Wertigkeit kontrastmittelverstärkter Dobutamin-Stressechokardiographie bei herztransplantierten Patienten“

2011 Fachärztin für Innere Medizin in Weiterbildung Kardiologie

2019 Schwerpunktsbezeichnung Kardiologie

2015-2019 Senior Clinician Scientist/ Leitung Kardiologische Ambulanz und Klinische Studien
Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz der Universitätsklinik Würzburg

Seit 10/2019 Leitung des Schwerpunkts Kardiologie des „Nierenzentrum mit Herz“ in Wertheim

Forschungsschwerpunkte:

Kardiovaskuläres Risiko und Herzinsuffizienz bei Patienten mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises

Charakteristika und Determinanten früher Formen der kardialen Dysfunktion

Stellenwert der Echokardiographie in Diagnose und Prognose der akuten und chronischen Herzinsuffizienz

Mitgliedschaft in professionellen Vereinigungen:

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

European Society of Cardiology

Heart Failure Association of the European Society of Cardiology

Qualifikationen:

- 2015 Qualifikation für die fachspezifische humangenetische Beratung nach dem GenDG
- 2016 und 2018 Schulung zur ICH-Guideline Good clinical Practice (ICH-GCP) sowie Schulung zum Prüfer in Klinischen Studien, Dr. Andreas Grund, GCP-Service Internation Bremen
- 2020 Zusatzqualifikation Herzinsuffizienz der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (beantragt und in Arbeit)